



**123 MITGLIEDER VERSAMMELN SICH**

**S.4**

**GERNE IN KONTAKT MIT DEN MIETERN**

**S.6**

**BRÜCKEN-RÄTSEL**

**S.12**



# INHALTSVERZEICHNIS



- 3 Ein märchenhafter Ausflug
- 4 123 Mitglieder versammeln sich
- 6 Gerne in Kontakt mit den Mietern
- 7 Entspannt durch das Treppenhaus
- 8 Der Herbst ist da – So machen Sie Ihre Wohnung fit für die kältere Jahreszeit
- 9 Herbstzeit ist Kürbiszeit – Cremige Butternut-Kürbis-Suppe
- 10 Neue Betrugsmaschen in Münster
- 11 Wir gratulieren den Gewinnern!
- 12 Brücken-Rätsel



Schnorrenburg 21 · 48147 Münster  
Telefon: 0251/28985-0  
Telefax: 0251/28985-50  
e-mail: [info@wohnungsverein-muenster.de](mailto:info@wohnungsverein-muenster.de)  
[www.wohnungsverein-muenster.de](http://www.wohnungsverein-muenster.de)  
Herausgeber: Vorstand

Layout und Druck: Druckerei Burlage, Münster

Titelbild © AdobeStock\_626214916,  
S. 7: © AdobeStock\_510502715, Vecteezy.com,  
S. 8: © AdobeStock\_42657810, © AdobeStock\_628550794,  
S. 9: © AdobeStock\_238608002,  
S. 10: © AdobeStock\_96430086, © AdobeStock\_658963271,  
S. 11: © AdobeStock\_491892666



## Hinweis: WEIHNACHTSFEIER FÜR SENIOREN

**Wann: Dienstag, 5. Dezember 2023 um 15 Uhr**  
**Wo: St. Thomas-Morus-Gemeindesaal**

Alle Seniorinnen und Senioren, die beim Wohnungsverein wohnen, sind hierzu herzlich eingeladen!  
Um eine vorherige Anmeldung bis zum 1. Dezember 2023 wird gebeten (Tel. 2 89 85-0).



## EIN MÄRCHENHAFTER AUSFLUG

Strahlend blauer Himmel, Sonnenschein und ein Schloss zum Verlieben: Bei unserem diesjährigen Seniorenausflug verschlug es uns diesmal, aufgrund der Vielzahl der Anmeldungen an zwei verschiedenen Terminen, zum Schloss Nordkirchen.

Komplett ausgebucht mit jeweils 50 erwartungsvollen Seniorinnen und Senioren ging es im Juni und im September zum wunderschönen Schlossgelände. Aufgrund der architektonischen Gestaltung wird das Schloss Nordkirchen auch das „Westfälische Versailles“ genannt.

Es fand eine Führung in 2 Gruppen durch Teile des Schlosses statt. Die Referenten vermittelten viele inter-



essante Informationen zur Geschichte des Schlosses, den ehemals dort wohnenden Adelsfamilien sowie über die jetzige Nutzung als Hochschule für Finanzen.



Nach der Schlossführung ging es zum Kaffeetrinken auf das Außengelände des Schlosscafés. Hier wurde es dann richtig gesellig und viele Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam auf den gelungenen Ausflug anzustoßen. Denn in zwei Punkten war man sich einig: „Das war ein schöner und erlebnisreicher Tag!“, und „Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug mit unserem Wohnungsverein!“.

... MEHR ALS EIN VERMIETER



## 123 MITGLIEDER VERSAMMELN SICH

Die Mitgliederversammlung am 31. Mai 2023 war mit insgesamt 123 erschienenen Mitgliedern wieder etwas besser besucht, als die Versammlungen während der Corona-Pandemie. Der Aufsichtsratsvorsitzende Andreas Sielker begrüßte die anwesenden Mitglieder und führte durch die Versammlung.

Das geschäftsführende Vorstandsmitglied Rüdiger Junker gab einen Überblick zu den wesentlichen Herausforderungen und Ereignissen des abgelaufenen Geschäftsjahres. Neben den teilweise deutlichen Preissteigerungen, gestiegenen Lohnkosten sowie dem Fachkräftemangel am Bau seien insbesondere die, sich permanent verschärfenden, gesetzlichen Vorgaben bzw. Anforderungen eine große Herausforderung für den Wohnungsverein.

Größte Einzelmaßnahme im Hausbestand des Wohnungsvereins sei auch in 2022 die Modernisierung der Häuser an der Lauenburgstraße gewesen, die mit neuen Bädern, Dächern und sanierten Balkonen versehen werden sowie an die Fernwärme angeschlossen werden. Auch sonst stelle der Anschluss weiterer Häuser an die Fernwärme eine der vom Wohnungsverein angestrebten Optionen zur Dekarbonisierung des Hausbestandes dar.

Das Aufsichtsratsmitglied Dr. Markus Förster erläuterte den Bericht über die gesetzliche Prüfung 2021 und

die Tätigkeit des Prüfungsausschusses des Aufsichtsrats in 2022. Der Jahresabschluss per 31.12.2022 wurde einstimmig festgestellt, Aufsichtsrat und Vorstand wurden ebenfalls einstimmig entlastet. Die turnusmäßig aus dem Aufsichtsrat ausgeschiedenen Mitglieder Isabel Rose und Jirka Lux wurden für jeweils drei weitere Jahre wiedergewählt.



Da das ebenfalls ausscheidende Aufsichtsratsmitglied Ingo Bennemann für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stand, wurde auf Vorschlag des Aufsichtsrates Frau Prof. Dr. Janina Evers neu in den Aufsichtsrat gewählt.

Die Versammlung beschloss die Zahlung einer Dividende auf die Geschäftsguthaben per 01.01.2022 in Höhe von 5,5 %. Dieses Ergebnis korrespondiert mit der Entwicklung des Jahresabschlusses.



Prof. Dr. Janina Evers

**BITTE VORMERKEN!**  
**MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2024**

Im kommenden Jahr soll die Mitgliederversammlung am **Mittwoch, 15. Mai 2024 um 18.00 Uhr** im Begegnungszentrum Meerwiese stattfinden. Eine schriftliche Einladung hierzu erhalten unsere Mitglieder zusammen mit dem Geschäftsbericht für das Jahr 2023.

**Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!**



Unser Aufsichtsrat: Jirka Lux, Mario Born, Dr. Markus Förster, Maria-Theresia Rasch, Andreas Sielker, Isabel Rose, Prof. Dr. Janina Evers, Claudia Heuring (v.l.n.r., es fehlt Kirsten Berning).

**... MEHR ALS EIN VERMIETER**

# GERNE IN KONTAKT MIT DEN MIETERN



## ZUR PERSON

- Joshua Stahl
- 26 Jahre alt
- Immobilienkaufmann
- Seit dem 01.04.2023 in der Nebenkostenabteilung tätig

## Warum haben Sie sich für die Tätigkeit in unserer Genossenschaft entschieden?

Stahl: Aufgrund meiner sehr guten Erfahrung in einer Genossenschaft während der Ausbildung und den ähnlichen Strukturen wollte ich gerne wieder in eine zurückkehren. Weiterhin mag ich das genossenschaftliche Denken und die Unterstützung der Mitglieder.

## Wie war Ihr erster Arbeitstag? Was haben Sie erlebt?

Stahl: Mein erster Arbeitstag lief sehr gut, und ich durfte alle Mitarbeiter im Büro sowie die Handwerker kennenlernen. Danach habe ich eine Führung von Herrn

*In diesem Jahr haben gleich zwei neue Mitarbeiter ihre Tätigkeit beim Wohnungsverein aufgenommen: Herr Stahl unterstützt seit diesem Frühjahr das „Team Verwaltung“ und Herr Reschwamm (s.u.) gehört nun zu unserem „Team Regiebetrieb“.*

Junker durch den Wohnungsbestand bekommen und durfte mir einen Überblick über die Objekte verschaffen.

## Welche Aufgaben bereiten Ihnen am meisten Freude?

Stahl: Am meisten Freude bereitet mir das Lösen von Problemen. Wann immer etwas unklar ist oder eine Differenz auftaucht, klemme ich mich gerne dahinter, bis das Ergebnis erreicht ist.

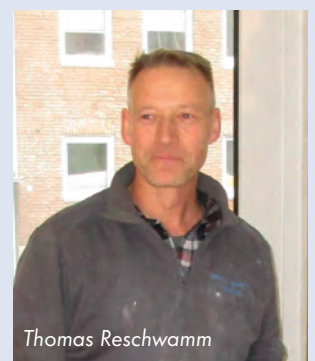
## Was wünschen Sie sich für Ihre berufliche Zukunft?

Stahl: In meiner beruflichen Zukunft wünsche ich mir weiterhin nette Kollegen, mit denen man gut zusammenarbeiten kann und an einem Strang zieht. Ferner möchte ich mich stetig weiterentwickeln und immer dazulernen.

## Verstärkung für unseren Regiebetrieb

Seit dem 1. September dieses Jahres arbeitet Thomas Reschwamm als Maurer in unserer Genossenschaft. Er unterstützt die Kollegen Ulrich Bendel, Rainer Bußmann und Michael Quitsch bei den Maurentätigkeiten in den Häusern unseres Bestandes.

Thomas Reschwamm ist 52 Jahre alt und hat vorher lange Jahre in der Sanierung bei einer Firma in Münster gearbeitet. Er ist verheiratet und hat 2 Kinder. Mit dem Sohn geht er regelmäßig zu den Heimspielen des SC Preußen Münster.





## ENTSPANNT DURCH DAS TREPPENHAUS

Eine gute Nachbarschaft beruht auf gegenseitiger Rücksichtnahme und Freundlichkeit. Die einen begrüßen jeden mit einem fröhlichen „Hallo“, die anderen schleichen sich lieber durchs Treppenhaus, in der Hoffnung, niemandem zu begegnen. Zu welcher Gruppe von Nachbarn gehören Sie? Jeder hat einen anderen Lebensrhythmus. Familien haben einen anderen Alltag als beispielsweise Senioren oder junge Menschen. Trotzdem müssen wir, auch in Häusern mit vielen Mietparteien, miteinander auskommen. Denn im Gegensatz zu unseren Freunden können wir uns die Nachbarn selten aussuchen und müssen sie so hinnehmen, wie sie sind. Das schafft durchaus auch mal Konfliktpotential. Doch wie gelingt eine gute Nachbarschaft? Erst einmal: Tief durchatmen und bei sich selber anfangen: Nehmen Sie nicht gleich das Schlimmste von Ihren Nachbarn an. Auch Ihre Nachbarn haben eine Existenzberechtigung und Menschen, die sie mögen. Kein Mensch hat nur schlechte Angewohnheiten. Im Gegenteil: Die meisten wollen einfach ein friedliches und schönes Heim, um sich dort zu erholen. Wenn Sie Ihren Mitmenschen freundlich und unvoreingenommen begegnen, ernten Sie meistens positive Reaktionen. Und wenn Ihr Nachbar wirklich mal über die Stränge schlägt? Dann kommen Sie nicht gleich mit der Moralkeule. Suchen Sie lieber ein Gespräch, ohne gleich vorwurfsvoll zu klingen. Sagen Sie freundlich, wodurch Sie sich gestört fühlen und vor allem: Warum. Mit einem Lächeln frühzeitig vorgebracht, hat das Reden so manchen Streit schon im Keim erstickt. Immer dran denken: Nutzen Sie Ihre Rechte nicht aus – nehmen Sie selber auch Rücksicht!

### Tipps für eine „gute“ Nachbarschaft:

- Ruhezeiten beachten (gemäß unserer Haus- und Nutzungsordnung),
- Lärm verursachende hauswirtschaftliche und handwerkliche Tätigkeiten werktags bis 20 Uhr und außerhalb der Ruhezeiten durchführen,
- Kinder dürfen Kinder sein (auch wir waren mal jung),
- bei anstehenden Partys maßvoll bleiben und Nachbarn rechtzeitig informieren,
- Small Talk im Treppenhaus (wenn es einem liegt),
- bei Fehlverhalten das freundliche Gespräch suchen,
- mit Anpacken, wenn Hilfe nötig ist,
- Päckchen annehmen,
- ganz wichtig: Ein Lächeln bringt Pluspunkte im sozialen Miteinander und bleibt uns in guter Erinnerung!





# DER HERBST IST DA

## So machen Sie Ihre Wohnung fit für die kältere Jahreszeit

Noch vor ein paar Tagen haben wir die Zeit draußen auf dem Balkon oder im Garten mit den Sonnenstrahlen des Spätsommers genießen können, und plötzlich ist diese herrliche Phase vorbei. Der kühle Herbstwind weht ums Haus, die Blätter fallen, es regnet – höchste Zeit, nun unsere Wohnung gemütlich zu machen und auch eventuelle Krankheitsherde zu beseitigen. Worauf sollte man jetzt besonders achten?

### HEIZKÖRPER VON STAUB BEFREIEN

Im Herbst beginnt die Heizperiode. Soll die Heizung aber richtig arbeiten können, so muss zunächst der über den Sommer angesammelte Staub mit einem



feuchten Tuch entfernt werden. Anderenfalls kann die Heizleistung um bis zu 30 % sinken. Ein Tipp ist auch, mit einem Fön über den Heizkörper zu pusten. Wenn man vorher ein feuchtes Tuch unter die Heizung legt, bleiben die Staubflocken darin hängen.

### SIND DIE TÜREN UND FENSTER DICHT?

Wenn der Wind durch die Fenster pfeift oder die kühle Luft aus dem Treppenhaus hereinzieht, dann ist es sinnvoll, die Dichtungen zu überprüfen. Sind sie nicht mehr ganz intakt, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle.

### AUCH DER KLEIDERSCHRANK BRAUCHT PFLEGE

Der Herbst-Winter-Tausch der Kleidungsstücke ist der beste Zeitpunkt, den Kleiderschrank zu reinigen. Damit die Kleidung über den Winter frisch riecht, wischt man mit einem feuchten Tuch die Fächer aus. Ein Lavendelsäckchen oder ein Stück Zedernholz spendet Duft und verjagt im Winter eventuelle Motten.

### ZUR ERKÄLTUNGSZEIT: VERSTECKTE KEIMHERDE BEKÄMPFEN

Erkältungsviren haben die Eigenschaft, bis zu 24 Stunden auf Gegenständen zu überleben. Es ist daher wichtig, Türklinken, Lichtschalter, Fernbedienungen und auch die Tastatur von Computern mindestens einmal in der Woche zu reinigen. Für Tastaturen gibt es spezielle Reinigungsmittel, die anderen Oberflächen lassen sich am besten mit Essigreiniger säubern.

### VORSICHT VOR SCHIMMELBILDUNG BEI NASSEN JACKEN

Hängen Sie nasse Jacken niemals zwischen trockene Kleidung. Die Feuchtigkeit verdunstet ungleichmäßig und ein muffiger Geruch entsteht, der auch auf die übrige Kleidung übergeht. Auch im Schrank hat eine nasse Jacke aufgrund von Schimmelbildung nichts zu suchen.

### SO SORGEN SIE FÜR EINE ANGENEHME ATMOSPHÄRE

Sind Sie auch einer der Menschen, den die dunkle Jahreszeit trübsinnig werden lässt? Dagegen gibt es zwei ganz einfache Mittel: Sorgen Sie zunächst dafür, dass Ihre Wohnung warm beleuchtet ist. Indirektes Licht, Steh- und Wandlampen zaubern eine behaglichere Stimmung als die Deckenlampe. Und wenn Sie es ganz romantisch mögen, zünden Sie eine oder mehrere Kerzen an. Eine weitere Maßnahme, mit der Sie die Atmosphäre in Ihrer Wohnung beeinflussen können, sind Duftlampen. Es ist erwiesen, dass sich Düfte direkt auf unser Wohlbefinden auswirken. Gerade im Herbst und Winter können ätherische Öle wie Lavendel, Zimt, Bergamotte und Orange beruhigend und stimmungsaufhellend wirken. Holen Sie also Ihre Duftlampen oder auch Duftkerzen hervor und genießen Sie den herrlichen Duft, vielleicht bei einem guten Buch und einer leckeren Tasse Tee.





## HERBSTZEIT IST KÜRBISZEIT



### CREMIGE BUTTERNUT-KÜRBIS-SUPPE

Er ist im Herbst allgegenwärtig: der Kürbis in unendlich vielen Farben, Formen und Größen. In dieser Jahreszeit ist er als Deko-Objekt und für leckere Gerichte nicht wegzudenken. Auf dem Wochenmarkt und im Supermarkt um die Ecke finden Sie eine reichhaltige Auswahl dieses gesunden Gemüses. Hier ein Rezept für eine leckere Suppe mit dem herrlich nussigen Geschmack des Butternut-Kürbis:

#### Und so geht´s:

Kartoffeln schälen, Butternut-Kürbis ebenfalls schälen und die Kerne entfernen. Beides in grobe Stücke schneiden. Gemüsezwiebel kleinwürfeln und in etwas Butter in einem großen Kochtopf glasig dünsten. Danach die Kartoffeln und den Kürbis für ca. 10 Minuten hinzufügen. Das Gemüse mit der Gemüsebrühe ablöschen und ca. 30 Minuten köcheln lassen. Currypulver hinzufügen und die Suppe mit einem Pürierstab pürieren. Kokosmilch hinzugeben und nochmals kurz pürieren. Die Suppe mit Salz und Pfeffer abschmecken. Auf dem Teller mit einigen gerösteten Kürbiskernen, Petersilie und Kokosmilch dekorieren.

**Guten Appetit!**

#### Zutaten für 4 Personen:

- Etwas Butter
- 1 Gemüsezwiebel
- 1 Knoblauchzehe
- 2-3 große mehligkochende Kartoffeln
- 1 Butternut-Kürbis (ca 500g)
- 800 ml Gemüsebrühe
- 1 TL Currypulver
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss
- 1 Dose Kokosmilch (etwas zum Garnieren zurückhalten)
- Kürbiskerne, Petersilie und Kokosmilch zum Garnieren



# NEUE BETRUGSMASCHEN IN MÜNSTER



Menschen aus Münster werden laut aktueller Presse- und Polizeimeldungen immer häufiger Ziel von Kriminellen. Diese versuchen, ihren Opfern mit verschiedenen Betrugsmaschen, wie etwa mit Schockanrufen, Messenger-Betrug oder Fake-SMS, Geld aus der Tasche zu ziehen. Beim Kontakt mit ihrem Opfer haben die Betrüger vieles gemeinsam: sie gehen psychologisch geschickt vor, tischen ihren Opfern scheinbar plausible Geschichten auf, verstricken sie in ein Gespinnst aus Lügen und Emotionen, üben enormen Druck aus und manipulieren ihr Opfer. Der finanzielle Schaden ist für den Betroffenen oftmals erheblich, die psychische Belastung nach dem Vorfall ist aber noch viel größer.

## Welche Betrugsmaschen kursieren in Münster und wie laufen sie ab?

**„Schockanruf“:** Hierbei setzen die Täter auf den emotionalen Überraschungsmoment. Sie geben sich beispielsweise als schwer krankes Familienmitglied aus, das dringend auf teure Medikamente angewiesen ist oder berichten von einem schweren Verkehrsunfall, den sie verursacht haben. Ebenso kann es vorkommen, dass das Gespräch durch eine andere Person, die sich etwa als vermeintlicher Arzt, Polizist oder Staatsanwalt meldet, weitergeführt wird – bis es irgendwann zu einer Geldübergabe kommen soll.

**„Falscher Polizist“:** Über direkten Telefonkontakt geben sich die Betrüger als Polizist aus und versuchen, vor vermeintlichen Straftaten in der Nachbarschaft zu warnen. Sie wollen Angst erzeugen, um das Opfer dazu zu bringen, Geld oder andere Wertsachen als „Sicherungsmaßnahme“ an die vermeintlichen Polizisten zu übergeben. Oft ist diese Betrugsmasche

mit einem vorherigen „Schockanruf“ (s.o.) kombiniert.

**„Messenger-Betrug“:** Über WhatsApp, SMS oder andere Messenger melden sich die Betrüger als vermeintlicher Sohn oder vermeintliche Tochter des potenziellen Opfers, die eine neue Handynummer besitzen würde. Sie chatten eine Weile und bitten dann um das Begleichen einer Rechnung, da sie es mit dem neuen Gerät noch nicht selbst machen können. Ein anderes Szenario sieht so aus, dass die Täter eine SMS verschicken, die angeblich von der Bank kommt. Klicken die vermeintlichen Opfer darin auf den Link und geben auf der nachgemachten Seite ihre Bankdaten ein, haben die Betrüger freie Bahn.

**„Vermeintliches Gewinnversprechen“:** Betroffene bekommen einen falschen Gewinn suggeriert – meistens per E-Mail. Allerdings müssen sie selbst erst einen gewissen Betrag bezahlen, um ihren „Gewinn“ abzusichern.

**„Fake-Shop“:** Mit gefälschten Internet-Verkaufsplattformen wollen die Kriminellen Geld erbeuten. Als Lockmittel werden meistens besonders günstige Preise offeriert. Nachdem das Opfer eine Vorauszahlung geleistet hat, bekommt es im Gegenzug entweder minderwertige Ware oder sogar gar nichts geliefert. Verbraucherschützer warnen im Zusammenhang mit „Fake-Shops“ auch vor der Paypal-Zahlfunktion „Geld an einen Freund senden“, die Kriminelle neuerdings nutzen. Dabei wird der Käuferschutz umgangen und geleistete Zahlungen können nicht mehr zurückgefordert werden.



**„Falscher Stadtwerke-Mitarbeiter“:** Hier gaukeln die Betrüger ihren vermeintlichen Opfern vor, dass es in der Straße einen Rohrbruch gegeben habe und sie die Wasserleitungen in der Wohnung prüfen müssen. Unter diesem Vorwand wollen sie Zutritt zur Wohnung ihres Opfers erlangen. Ihr Ziel: Geld, Schmuck und andere Wertgegenstände.

Neben diesen Betrugsmaschen gibt es natürlich noch viele weitere Varianten, die Kriminelle wählen, um Geld zu erbeuten. So gab es in Münster auch schon „Fake-Anrufe“ vom Finanzamt, der Sparkasse oder Verbraucherzentrale. Die Betrüger wenden sich nicht nur an Senioren. Jeder sollte wachsam sein und kritisch mit suspekten Kontaktaufnahmen umgehen.

#### **Wie verhalte ich mich, wenn ich kontaktiert werde?**

- Beenden Sie sofort das Gespräch und legen Sie einfach auf! Dies gilt auch, wenn die Nummer 110 (mit oder ohne Vorwahl) im Display erscheint.
- Auch wenn angeblich Lebensgefahr bei einem Angehörigen besteht oder Haftstrafen drohen: Beenden Sie sofort das Gespräch und melden Sie sich bei der Polizei!
- Lassen Sie keine fremden oder unangemeldeten Personen in Ihre Wohnung!



- Kontaktieren Sie auch nach einem abgebrochenen Telefonat die Polizei und erstatten Sie Strafanzeige.

#### **Was kann ich tun, wenn ich dennoch auf eine der Betrugsmaschen hereingefallen bin?**

Opfer von den genannten Betrügereien sollten so schnell wie möglich Kontakt zu ihrem jeweiligen Geldinstitut aufnehmen, die Bank auf den Betrug aufmerksam machen und eine Rücküberweisung veranlassen. Es kann auch sinnvoll sein, die Empfängerbank auf den Betrug hinzuweisen, schreibt die Polizei, die rät, jeden Betrug zur Anzeige zu bringen. In manchen Fällen gelingt es durch eine schnelle Reaktion, eine bereits in die Wege geleitete Transaktion doch noch zu stoppen oder zurückzuholen.

## **WIR GRATULIEREN DEN GEWINNERN!**

Unser Rätsel in der letzten Ausgabe von WOHNUNGSVEREIN AKTUELL hat viele Menschen in unserer Genossenschaft zum Mitmachen inspiriert. Die Lösung lautete „Familie Meier und künstliche Tanne“. Unter allen richtigen Einsendungen entschied das Los. Jeweils einen Galeria-Einkaufsgutschein im Wert von 50,- € haben gewonnen:

Sophia Reyher vom Thomas-Morus-Weg (rechts), Bettina Weige vom Thomas-Morus-Weg (Mitte), Gabi Schäfer vom Enkingweg (links).

**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**



# Brücken-Rätsel

Pelz

— — — — —  
7

Feier

— — — — —  
2

Herbst

— — — — —  
5

Voll

— — — — —  
4

Regen

— — — — —  
3

Martins

— — — — —  
6

Tafel

— — — — —  
8

Kunst

— — — — —  
1

gehege

stern

besen

wurst

ständer

marsch

säure

bank



Der Buchstabe ä = ae

**So geht's:** Es ist jeweils ein Wort als „Brücke“ zwischen den beiden außenstehenden Wörtern zu finden. So sollen sich zwei neue Begriffe ergeben, wobei das Brückenwort zu beiden Wörtern passen muss. Die Buchstaben müssen gemäß den Zahlen in die Kästchen als Lösungswort eingetragen werden. Dieses ergibt die Bezeichnung für das Lösungswort, dass gerade bei Kindern im Herbst sehr beliebt ist.

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



**Haben Sie die Lösung? Dann senden Sie uns diese bis zum 31. Januar 2024 zu oder geben Sie den Abschnitt in unserer Geschäftsstelle ab.**

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir wieder:



**3 Einkaufsgutscheine von Galeria Kaufhof  
in Höhe von jeweils 50 Euro.**

Teilnehmen können alle Mitglieder und ihre Familien, ausgenommen Mitarbeiter/innen des Wohnungsvereins.